

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 72.

16. Sept.

1846.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Alkenstaig.
(Holzverkauf).
Im Revier Hossiet werden am
Dienstag den 22. d. M.
unter den bekannten Bedingungen
zum öffentlichen Aufstreich gebracht
werden:

Im Distrikt Herrenberg:
3 tannene Säglöße, 19½ Rfl.
tannene Scheiter, 7¾ Rfl. tan-
nene Prügel, 200 Stck. tanne-
ne Wellen.

Im Distrikt Geigersberg B.:
8 eichene Klöße, 58 tannene
Klöße, 44 Stämme Langholz,
3¼ Rfl. eichene Prügel, 4½
Rfl. tannene Prügel, 43¼ Rfl.
Reißprügel, 300 Stck. tanne-
ne Wellen.

Im Brändlesberg A.:
163 tannene Klöße, 300 Stäm-
me Langholz, 4½ Rfl. buche-
ne Prügel, 20¾ Rfl. Nadel-
holz Prügel, 17 Rfl. Rinde,
101¼ Rfl. Reißprügel, 400
Stck. tannene Wellen.

Im Kahlenberg:
42 Rfl., im Dietenberg 9 Rfl.,
im Schöllkopf 30 Rfl., im
Eitels 14 Rfl. und im Burk-
hardt 8 Rfl. weiches Stock-
holz.

Die Kaufsliebhaber werden einge-
laden, sich Morgens 9 Uhr im Schloß-
berg, am Hornberger Kreisweg un-
ten im Thal einzufinden.

Den 10. Sept. 1846.

R. Forstamt.
v. Seutter.

Calw.
Johann Georg Epiz und dessen
Ehefrau Rosine, geb. Rupp von
Leinach, wandern nach Amerika aus,
und haben die gesetzliche Bürgschaft
geleistet.

Den 12. Sept. 1846.

R. Oberamt
Smelin.

Calw.
(Steckbriefzurücknahme).
Die unterm 1. d. M. mit Steck-
brief verfolgte Barbara Locher von
Liebenzell ist nun beigebracht. Der
erlassene Steckbrief wird daher zu-
rückgenommen.

Den 14. Sept. 1846.

R. Oberamt.
Smelin.

Leinach.
(Bauakkord).

In Folge höherer Weisung wer-
den die untenbenannten Stellen im
K. Badgebäude zu Leinach am
Montag den 21. Sept.

Vormittags 9 Uhr

die Arbeiten über Verblendung des
Bad- und Brunnenhauses und die
damit in Verbindung stehenden Re-
paraturen an diesen und weiteren
Gebäuden daselbst, öffentlich ver-
dingen. Die Kostenvoranschläge be-
tragen bei der

Gipsarbeit 600 fl. 59 fr.
Anstricharbeit 176 fl. 3 fr.
Schlosserarbeit 102 fl. 8 fr.
Schreinerarbeit 98 fl. 19 fr.
Flaschnerarbeit 97 fl. 20 fr.
Zimmerarbeit 82 fl. 54 fr.
Glaserarbeit 61 fl. 4 fr.
Maurerarbeit 22 fl. 52 fr.

Die Akkordliebhaber werden nun
aufgefordert, zur bestimmten Zeit

bei der Verhandlung zu erscheinen,
müssen sich aber über Tüchtigkeit
zum Akkord und Kautionsfähigkeit
durch obrigkeitliche Zeugnisse aus-
weisen.

Diejenigen Akkordslustigen welche
diese Beweise nur mangelhaft oder
gar nicht beibringen, werden ohne
Ausnahme von der Verhandlung
ausgeschlossen.

Den 11. Sept. 1846.

R. Kameralamt Hirsau
und
Bezirkobauamt Calw.

Würzbach.

(Eigenschaftsverkauf und Gläubiger-
aufruf).

Da die in Nro. 63, 64 und 65
dieses Blatts beschriebene Eige-
schaft des Christian Bächtle, Hirsch-
wirths dabier am 7. d. M. beim
ersten Aufstreich nur theilweise ver-
kauft werden konnte, so wurde eine
zweite Versteigerung derselben an-
geordnet, welche am

Montag den 12. Okt. 1846

Morgens 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause statt
finden wird.

Auswärtige Kaufsliebhaber haben
sich hiebei mit gemeinderäthlichen
Vermögenszeugnissen zu versehen.

Zugleich werden die Gläubiger
des Bächtle aufgefordert, ihre An-
sprüche, soweit es noch nicht gesche-
hen ist, spätestens bis 12. Oktober
d. J. bei dem Schultheißenamte
Würzbach schriftlich anzumelden.

Den 10. Sept. 1846.

R. Amtsnotariat Leinach
und
Gemeinderath Würzbach.
Amtsnotar Schramm.

Neuhengstätt.
K. Oberamtsgerichts Calw.
Aus Veranlassung der Verlassenschafts-Etheilung der verstorbenen Wittwe des Johann Georg Dingler, gewesenen Bäckers zu Neuhengstätt, werden die etwaigen unbekanntten Gläubiger und Bürgen der verstorbenen Dingler aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Waisengerichte binnen 15 Tagen behufs der Berücksichtigung anzumelden; indem sie sonst etwaige Nachteile sich zuzuschreiben hätten.

Den 10. Sept. 1846.

Waisengericht.

Calmbach.
Um den vielen Unordnungen und Erzeßen vorzukommen, wird Jedermann ernstlich gewarnt, von hiesigen Bürgern nie eine Bürgergabe in dem Kommunwald Kälbling selbst zu übernehmen, sondern erst dann, wenn es aus dem Wald geschafft ist, und ist das Fuhrwerk für Fremde im Walde, für diesen Fall ganz verboten.

Den 11. Sept. 1846.

Der Gemeinderath.

Altbengstätt.
(Gläubigeraufruf).

Der hiesige Heffenhändler Leonhardt Dürr wandert nach Amerika aus, es werden daher alle diejenigen, welche noch eine Forderung an denselben zu machen haben, aufgefordert, dieselbe innerhalb 15 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzuzeigen, widrigenfalls sie sich die aus der Unterlassung entspringenden Nachteile selbst zuzuschreiben haben.

Schuldheissenamt
Weiß.

Simmozheim.

Das Pflästern von 3 Brunenplätzen wird am

19. d. M.

Morgens 8 Uhr

an den Benigstnehmenden verankordirt, wozu die Pflästermeister eingeladen werden.

Den 14. Sept. 1846.

Für den Gemeinderath
Schuldheiß Schulz.

Forstamt Wildberg.
Revier Naieslach.
(Holzverkauf).

Am

Donnerstag den 17.,

Freitag den 18.,

Samstag den 19. Sept.

werden

in dem Staatswald Frohnwald
409 Säglöße, 76 Stämme
Floßholz, vom 60r abwärts,
6 $\frac{1}{4}$ Klf. eichene Scheiter, 6 $\frac{1}{4}$
Klf. dto. Prügel, 4 $\frac{1}{4}$ Klf. bu-
chene Scheiter, 12 $\frac{1}{4}$ Klf. dto.
Prügel, $\frac{1}{4}$ Klf. birken Schei-
ter, $\frac{1}{4}$ Klf. dto. Prügel, 79
Klf. tannene Scheiter, 47 $\frac{1}{4}$
Klf. dto. Prügel, 22 $\frac{1}{4}$ Klf.
Reißprügel, 9 $\frac{1}{4}$ Klf. tannenes
anbrüchiges Holz, 18 $\frac{7}{8}$ Klf.
tannene Rinde, 605 Stck. bu-
chene Wellen, 2,825 tannene
Wellen, und

am

Mittwoch den 23.,

Donnerstag den 24.,

Freitag den 25.,

Samstag den 26. Sept.

in dem Staatswald Beckenhardt
3 Werkbuchen, 637 Säglöße,
328 Stämme Floßholz, vom
60r abwärts, 84 $\frac{1}{2}$ Klf. buche-
ne Scheiter, 110 $\frac{1}{4}$ Klf. d:o.
Prügel, 67 $\frac{3}{4}$ Klafter tannene
Scheiter, 13 $\frac{1}{4}$ Klf. dto. Prü-
gel, 9 $\frac{1}{4}$ Klf. Reißprügel, $\frac{1}{4}$
Klafter tannenes, anbrüchiges
Holz, 3 $\frac{1}{2}$ Klf. tannene Rin-
de, 5,062 buchene und 8,717
tannene Wellen

zum Aufstreichsverkauf gebracht wer-
den.

Sowohl im Frohnwald als im
Beckenhardt wird mit dem Verkauf
der Säglöße und des Langholzes
der Anfang gemacht, und die Zu-
sammenkunft findet in ersterem Wald
je Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr beim Spahn-
plätzle auf dem Würzbach-AGEN-
bacher Straße und in letzterem Wald
e Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr beim Kuchen-
brücke auf der neuen Badstraße
statt.

Wildberg, 8. Sept. 1846.

K. Forstamt.

Günzert.

Dachtel.

Solche, die an den verstorbenen
Michael Eisenhardt Schuld- oder
Bürgschafts-Ansprüche zu machen ha-
ben, werden aufgefordert, dieselben
bei unterzeichneter Stelle innerhalb
30 Tagen
bei Verlust ihrer Ansprüche anzu-
zeigen.

Den 2. Sept. 1246.

Schuldheissenamt.

Eisenhardt.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Unterzeichneter bietet sein Haus
zum Verkauf an. Es besteht in
Stube und Stubenkammer, zwei
schöne Bühnekammern und Gerech,
ein geschlossenes Höfle in dem sich
ein Waschhaus, eine Holzlege mit
einer Mezig befindet, nebst einem
guten gewölbten Keller.

Inttragende belieben es einzuse-
hen und mit mir zu unterhandeln.

Friedrich Kaltenbach,

Strumpfw Weber.

Calw.

Bei Jakob Kleinbub auf dem
Markt wurde ein großer Schmied-
hammer entlehnt, der Entlehner
wird gebeten, solchen jetzt auch wie-
der heimzugeben.

Altenstaig, Stadt.
(Wald- und Sägmühle-Antheil-Ver-
kauf).

Der Unterzeichnete ist von dem
hiesigen Bürger und Wundarzt Blai-
cher, wohnhaft zu Feldrennach, die
auf Grömbacher Markung besitzende
ungefähr 7 $\frac{1}{2}$ Mrg. Waldungen von
guter Beschaffenheit und der Säg-
mühle-Antheil um 1060 fl. angekauft,
nochmals zum Verkauf zu bringen
und nach Umständen zuzusagen.

Die Verkaufs-Verhandlung ge-
schieht am

Samstag den 19. Sept. dieses

Nachmittags 2 Uhr

im Gasthaus zum Rößle dahier,
wozu die Liebhaber eingeladen wer-
den; auswärtige unbekanntte Per-
sonen aber obrigkeitliche Vermögens-

Zeugnisse mitzubringen haben.
Den 2. Sept. 1846.
Stadtschultheiß
Speidel.

Calw.
Ich fahre alle Mittwoch Abend
nach Stuttgart und am Freitag Mit-
tag wieder zurück, und besorge Gü-
ter aller Art aufs Beste und Bil-
ligste.
Rehm, Fuhrmann.

Calw.
Ein zwei- und dreispänniger Wa-
gen mit eisernen Achsen, sammt oder
ohne Ketten und ein kleinerer, der
ein- oder zweispännig gebraucht wer-
den kann, 2 Pferde sammt Roszge-
schirr kommen am
Samstag den 19. Sept.
Nachmittags 2 Uhr
in meinem Hause zum Aufstreich.
Käufe können auch unter der Hand
abgeschlossen werden.
Beck Brenner.

Calw.
Zwei zweieimrige in Eisen gebun-
dene Fässer sind zu verkaufen um
billigen Preis. Zu erfragen bei
Beck Binder.

Calw.
40 Nespelbäume in der Altburger
Staige verkauft billigt
Beck Brenner.

Calw.
Von den beliebten Stra-
minschuben in Blättern und
abgepaßt, so wie wolle Strick-
garn in grau, weiß und
schwarz habe wieder neue
Sendungen erhalten, und
empfehle solche sowohl wie
mein Lager in Spezereiwaa-
ren und Tabak unter Zusiche-
rung billiger Preise und ree-
ler Waare bestens.
E. Weismann.

Leinach.
Der Unterzeichnete verkauft am
18. d. M. seinen Wagner Werkzeug
und Wagnerholz, so wie auch alle
andere im Haus befindliche Geröth-
schaften.
Wagner Spiy.

Calw.
Dittenbronn.
Da es im Oktober der größ-
ten Zahl meiner Gäste unmög-
lich wäre, mich an der Kirch-
weih zu besuchen, so erlaube
ich mir, alle meine Freunde,
bekannte und unbekante Gä-
ste, unter dem Anfügen, daß
für gutes Getränk, Kuchen,
Braten und Voressen, un-
ter billiger Bedienung ge-
sorgt ist, auf Sonntag den
20 und Montag den 21. d.
Monats einzuladen; an bei-
den Tagen nach dem Got-
tesdienst Kegelschieben.
Um recht zahlreichen Be-
such bittet ergebenst
Döttling
J. Hirsch.

Calw.
(Danksagung).
Für die große Theilnahme an
dem schnellen Tode unseres guten
Vaters, Schwieger- und Großva-
ters, Christian Karl Beiel, Schlos-
fermeisters, so wie für den rühren-
den Gesang vor dem Hause und
die zahlreiche Begleitung seiner Lei-
che, sprechen wir unsern gerührtes-
ten Dank aus.
Im Namen der Hinterbliebenen
der älteste Sohn
Friedrich Beiel.

Budenhof.
Der Unterzeichnete ladet alle seine
guten Freunde und Bekannte auf
Sonntag den 20. und Montag den
21. September zu einem guten Glas
Wein und gutem Kuchen höflichst
ein.
Hirschwirth Kirchherr.

Dittenbronn.
Am
Montag den 21. Sept.
verkauft der Unterzeichnete in seinem
Hause: 1 Faß zu 4 und 2 dto. zu
5 Eimer, alle in Eisen gebunden.
Die Fässer sind gut und weingrün.
Hamann.

Calw. Nächsten Sonntag sowie
die ganze Woche über sind frische
Laugenbretzeln zu haben bei
Pfrommer beim Waldhorn.

Calmbach.
Wegen anderwärtigen Geschäften
finde ich mich bewogen, eine Fahr-
niß Versteigerung am 21. und 22.
d. M. je Morgens 8 Uhr anfangend,
durch alle Rubriken zu halten, und
lade hiezu etwaige Liebhaber höflich
ein.
E. Hartmann.

Calw.
Der Unterzeichnete ist Willens,
sein Wohnhaus zu verkaufen, es
enthält im untern Stock Stube,
Küche und Mezig; im zweiten Stock:
Stube, Stubenkammer, Küche, 2
Dehrnkammern und 1 großen Holz-
stall; im ersten Dachstock: 1 Dach-
kammer, den ganzen zweiten Dach-
stock und einen guten Keller. Lieb-
haber können es täglich einsehen,
und einen Kauf abschließen mit
Widmann, Glaser.

Calw.
Tuchmacher Andreä im Haggä-
le hat einen geschlossenen Antheil
Keller zu vermietthen.

Liebenzell.
Zu verkaufen: zwei Kastenöfen
mittlerer Größe, ein Kanonenofen,
ein gußeisernes Schwungrad unge-
fähr 2 1/2 Zentner schwer und 6 Fuß
hoch, nebst Weirad und Gestell.
Gebr. Weick, Tuchmacher.

Calw.
Mein Lager in
Gusswaaren
habe ich durch neue Zufuhren an-
sehnlich verstärkt und bietet solches

eine schöne Auswahl dar in:
 Ofen aller Art, Aufsätze,
 Bratkachel = Blättchen, Kunst-
 heerde, Kunstbäfen, Heerde-
 Kästchen, Kacheln, Rösche,
 Kesseln, Biegelstäble, Eisen,
 Kochbäfen, Biegeleisen-Schaa-
 len, Dachziegel, Hasenringe,
 Ofenbäfen u. s. w.
 Die Gegenstände zeichnen sich
 durch schönen leichten Guß aus,
 und bittet um geneigten Zuspruch
 Fr. Müller
 am Markt.

 * Ernst mühl *
 * Zu gutem Kuchen und *
 * Wein bin ich so frei, alle *
 * meine Bekannte und Freun- *
 * de auf Sonntag den 20. u. *
 * Montag den 21. September *
 * freundlich einzuladen. *
 * Pfommer *
 * zum Anker. *

Calw.
 Rein krystallisirte Soda, die zum
 Waschen vortheilhaft gebraucht wer-
 den kann, ist billig zu haben bei
 Fr. Müller
 am Markt.

Calw.
 Ich habe zu vermieten: 4 gute
 in Eisen gebundene Lagerfässer zu
 8 Eimer, 2 do. zu 4 Eimer, 1
 do. zu 3 1/2 Eimer.
 Karl Dreiß.

Calw.
 Neu angekommene holländische
 Vellhäringe, das Stück zu 6 und
 7 kr. empfiehlt zu gefälliger Abnah-
 me
 Karl Dreiß.

Altburg.
 Friedrich Walz hat 2 Tyroler
 Krautstüble und zwei Weinbäume
 zu verkaufen.

Geld auszuleihen,
 gegen gesetzliche Sicherheit:
 100 fl. Pfleggeld bei Gottlob Etz
 in Hirjau.

Zeitung für Landleute.

Am spanischen Hof wird am 10.
 Okt., dem Geburtstage der Königin
 Isabella, eine Doppelhochzeit statt-
 finden. Die Königin vermählt sich
 mit ihrem Vetter, dem Herzog von
 Cadix und die Infantin Luise, ihre
 Schwester, mit dem französischen

Prinzen Montpensier. Die übrigen
 Heirathskandidaten haben das Zu-
 sehen.

Als man bei einem Familienrath
 die Vermählungsfrage auf's Tapet
 brachte, soll die Königin Christine
 ihre Tochter, die regierende Köni-
 gin, gefragt haben: Nun, wem
 giebst du unter deinen Bewerbern
 am liebsten die Hand? Die Köni-
 gin antwortete: Graf Trapani ist
 der geachtetste, Prinz Leopold ist
 der schönste, mein Vetter Franzisco
 aber ist der liebenswürdigste. Und
 dieses Wort habe den Ausschlag ge-
 geben, die Königin heirathe aus
 purer Neigung.

Die Hungersnoth in Palästina
 hat eine furchtbare Höhe erreicht.
 Um ihren Kindern das Leben zu
 fristen, haben Mütter ihre leyten
 Kleider verkauft.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buch-
 druckerei in Calw.

Calw, 12. Sept. 1846. Fruchtpreise, Brod- und Fleischtaxe.

Fruchtpreise.

Kernen der Scheffel	21 fl. — kr.	21 fl. — kr.	21 fl. — kr.
neuer	24 fl. — kr.	25 fl. 25 kr.	25 fl. — kr.
Dinkel	=	10 fl. 24 kr.	9 fl. 56 kr. 9 fl. 40 kr.
neuer	=	— fl. — kr.	— fl. — kr. — fl. — kr.
Haber	=	7 fl. 15 kr.	7 fl. 15 kr. 7 fl. 15 kr.
neuer	=	6 fl. 48 kr.	6 fl. 17 kr. 6 fl. — kr.
Roggen das Eri.	2 fl. — kr.	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Gerste	=	1 fl. 45 kr.	— fl. — kr.
Bohnen	=	2 fl. 30 kr.	2 fl. 6 kr.
Wicken	=	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Limfen	=	— fl. — kr.	— fl. — kr.
Erbfen	=	— fl. — kr.	— fl. — kr.

Aufgestellt waren:
 51 Schfl. Kernen. 4 Schfl. Dinkel. 19 Schfl. Haber.

Gingefuhrt wurden:
 118 Schfl. Kernen. 127 Schfl. Dinkel. 77 Schfl. Haber.
 Aufgestellt blieben:
 15 Schfl. Kernen. 4 Schfl. Dinkel. 11 Schfl. Haber.

Brodtaxe.
 4 Pfund Kernenbrod kosten 19 kr.
 4 Pfund schwarzes Brod kosten 17 kr.
 1 Kreuzerweck muß wägen 4 1/2 Loth.

Fleischtaxe.
 p. Pfund.
 Ochsenfleisch 9 kr. Rindfleisch, gutes 7 kr., geringe-
 res kr. Kuhfleisch kr. Kalbfleisch 6 kr. Ham-
 melfleisch 7 kr. Schweinefleisch, unabgezogen 10 kr.
 abgezogen 9 kr.

Stadischultheißenamt Calw. Schult.

